

Benutzungs- und Gebührenordnung der Otto-Rombach-Bücherei

§ 1 Öffentliche Einrichtung

1. Die Otto-Rombach-Bücherei ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Bietigheim-Bissingen.
Die Medienangebote und Dienstleistungen dienen der Information, Bildung und Freizeitgestaltung aller Altersgruppen.
Die Stadt Bietigheim-Bissingen legt das Angebot und die Öffnungszeiten der Otto-Rombach-Bücherei in eigenem Ermessen fest. Die Otto-Rombach-Bücherei besteht aus der Hauptstelle in Bietigheim und der Zweigstelle in Bissingen.
2. Jede Person ist berechtigt, die Angebote der Bücherei im Rahmen der Benutzungsordnung zu nutzen. Der Aufenthalt und die Nutzung der Angebote vor Ort ist kostenfrei. Für Leistungen wie das Ausleihen von Medien oder die Nutzung von digitalen Angeboten, ist ein Büchereiausweis notwendig.

§ 2 Benutzung/Anmeldung

1. Für die Anmeldung muss ein amtlicher Lichtbildausweis mit Adresse bzw. ergänzendem Adressnachweis vorgelegt werden.

Bei Kindern unter 16 Jahren ist das schriftliche Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters oder Personensorgeberechtigten erforderlich; die Stadt kann zusätzlich die persönliche Anwesenheit einer solchen verlangen. Juristische Personen, Schulen, Kindertageseinrichtungen und andere Institutionen können die Bücherei durch von Ihnen bevollmächtigte natürliche Personen nutzen.
2. Nach der Anmeldung wird ein Büchereiausweis ausgestellt, der nicht auf andere Personen übertragbar ist und von Dritten nicht benutzt werden darf. Der Verlust des Büchereiausweises, Adress- oder Namensänderungen sind der Otto-Rombach-Bücherei umgehend mitzuteilen.
3. Bei der Nutzung von Medien, Geräten und elektronischen Angeboten ist das Urheberrecht zu beachten.
4. Mit der Anmeldung und Nutzung verbunden ist die datenschutzkonforme elektronische Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Bezüglich der Informationspflicht wird auf die Datenschutzerklärung der Stadt Bietigheim-Bissingen verwiesen.

§ 3 Ausleihe

1. Zur Ausleihe von Medien muss der Büchereiausweis mitgebracht werden. Ohne Vorlage des Ausweises ist keine Entleiherung möglich.
2. Die Leihfrist beträgt vier Wochen; abweichend davon beträgt sie für Zeitschriften und Filme zwei Wochen, für Kunstwerke sechs Monate.

3. Die Leihfristen können viermalig um die gleiche Zeitdauer verlängert werden, falls die Medien nicht vorgemerkt sind. Die ausgeliehenen Medien sind spätestens am letzten Tag des Fristablaufs zurückzugeben.
4. Medien, die nicht im Bestand der Otto-Rombach-Bücherei vorhanden sind, können, sofern verfügbar, über den kostenpflichtigen auswärtigen Leihverkehr beschafft werden. Es gelten die Benutzungsbestimmungen der entsendenden Bibliothek.
5. Entlehene Medien können vorbestellt werden. Die Anzahl der Entleihungen und der Vorbestellungen kann begrenzt werden. Für einzelne Medienarten können Altersbeschränkungen festgelegt werden.
6. Die Büchereileitung kann in Sonderfällen abweichende Konditionen festlegen.
7. Der Zustand der Medien ist vor der Ausleihe sorgfältig auf Vollständigkeit und etwaige Schäden zu prüfen. Sichtbare Mängel sind sofort, andere unverzüglich nach Feststellung der Otto-Rombach-Bücherei mitzuteilen.

§ 4 Nutzung der Büchereiräume

1. Besuchende haben sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört werden. Das Hausrecht nehmen die Mitarbeitenden der Otto-Rombach-Bücherei wahr.
2. Das Betrachten, Kopieren oder Versenden von gewaltverherrlichenden, pornographischen oder rassistischen Medieninhalten bzw. solchen, die nach Straf- und Jugendschutzrecht unter ein Verbreitungsverbot fallen, ist in den Büchereiräumen nicht erlaubt.

§ 5 Ausschluss von der Benutzung

Personen können dauerhaft oder zeitweise von der Benutzung der Otto-Rombach-Bücherei ausgeschlossen werden,

- a) falls sie in grober Weise gegen die Benutzungsordnung verstoßen,
- b) falls sie fällige Gebühren nicht entrichtet haben.

§ 6 Haftung, Schadensersatz

1. Die Stadt haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung der Bücherei, des Internetzugangs, der Medien und Geräte entstehen.
2. Die Medien sind mit größter Sorgfalt zu behandeln. Für Verunreinigungen, Beschädigungen und für den ganzen oder teilweisen Verlust von Medien ist Schadensersatz zu leisten.
3. Müssen Medien neu beschafft werden, weil sie verloren gegangen, verunreinigt, beschädigt oder nicht zurückgegeben werden, sind die Kosten für die Wiederbeschaffung oder die Reparatur vom Kunden als Auslagen zu erstatten. Die Ersatzkosten werden unter Berücksichtigung des Kaufpreises und des Zeitwertes berechnet.

4. Sechs Wochen nach Überschreiten der Leihfrist ergeht ein Kostenersatzbescheid. Berechnet werden auch die Versäumnisgebühren und die Gebühren für die Rückgabeaufforderung.
5. Der Kunde haftet bei Verlust des Ausweises gegenüber der Stadt für alle Schäden, die dieser im Zusammenhang mit dem Verlust entstehen.

§ 7 Gebühren

1. Ausweis- und Ausleihgebühren

- | | |
|---|--------------------------|
| • Ausstellung eines Büchereiausweises einmalig | 10,00 € |
| - Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre | gebührenfrei |
| - Familienpassinhaber | gebührenfrei |
| • Benutzung und Ausleihe der Medien | gebührenfrei |
| • Vormerkung von Medien im Bestand | 0,50 € pro Medium |
| - auch bei Nichtabholung zu entrichten - | |
| • Fernleihe (Bestellungen im auswärtigen Leihverkehr) | 3,50 € pro Medium / |
| für Studierende, Schüler mit gültigem Ausweis | 1,50 € pro Medium |
| • Die Ausleihe von Werken der Artothek | 4,00 € pro Werk/Halbjahr |

2. Internetnutzung

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| bis zu 2 Stunden täglich | gebührenfrei |
| jede weitere angefangene Stunde | 1 € |

3. Ausdrucke und Kopien an Geräten der Otto-Rombach-Bücherei

	<u>DIN A4</u>	<u>DIN A3</u>
schwarz/weiß	0,10 €	0,20 €
farbig	0,40 €	0,80 €

- | | |
|---|--------|
| 4. Ersatz (verlorener /unbrauchbarer) Büchereiausweis | 5,00 € |
| Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre | 2,50 € |

5. Versäumnisgebühr für Überschreitung der Leihfrist

- | | |
|--------------------------------------|------------------------|
| • Kinder- und Jugendmedien je Medium | 0,10 € pro Öffnungstag |
| • Alle anderen Medien je Medium | 0,20 € pro Öffnungstag |
| • Artothek Medien je Medium | 1,00 € pro Quartal |

6. Verwaltungsgebühren für Erinnerungs-/ Mahnverfahren

- | | |
|--|------------|
| • 1. Rückgabeaufforderung | kostenfrei |
| • 2. Rückgabeaufforderung | 5,00 € |
| • Kostenersatzbescheid | 15,00 € |
| • Medienersatz- Bearbeitungsgebühr je Medium | 2,50 € |
| • Auslagen für Ersatzbeschaffung je Medium | Zeitwert |

7. **Gebührensschuldner** sind

- die Nutzenden
- bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter oder Personenfürsorgeberechtigten,
- wer die Gebührenschuld der Stadt gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat.

§ 8 Fälligkeit der Gebühren

1. Die Gebühren nach § 7 Abs. 1 und 4 dieser Satzung sind grundsätzlich vor Inanspruchnahme der Leistungen, bei einer Onlinebuchung spätestens jedoch bei der Abholung der Medien zu entrichten.
2. Die Gebühren nach § 7 Abs. 2 und 3 dieser Satzung sind nach Inanspruchnahme der Leistungen zu entrichten.
3. Die Gebühren nach § 7 Abs. 5 dieser Satzung sind laufend fällig und werden bei längerfristigem Versäumnis im Rahmen eines Kostenersatzbescheides zusammen mit den Verwaltungsgebühren nach § 7 Abs. 6 dieser Satzung in Rechnung gestellt.
4. Die Gebühren nach § 7 Abs. 6 dieser Satzung sind nach Vornahme der entsprechenden Amtshandlung fällig. Sollten sie nicht beglichen werden, wird nach § 6 Abs. 4 ein Kostenersatzbescheid ausgestellt. Dieser ist nach der üblichen Zustellungsfrist fällig.
5. Sofern die fälligen Beträge nicht fristgerecht bezahlt werden, wird das Team Mahnung der Stadtkasse mit der Beitreibung und Vollstreckung beauftragt. Hier entstehen für den Gebührenschuldner zusätzliche Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge. Dies gilt auch für offene Gebühren, die nicht vor Ort beglichen werden konnten.